

Text im Bild: Comics

Seminar: Medienverbünde – Herausforderungen für die Textlinguistik

Dozent: Prof. Dr. Alexander Lasch

Referenten: Josef Kerkhoff, Lisa Mehnert

Datum: 12.12.2019

Gliederung

1. Kleines Plädoyer für den Comic
2. Die Integration von Bild und Sprache – Wie kommt die Figur zur Sprache?
3. Erzählen im Comic – Narrativität und Semantik
4. Quellen

1. Kleines Plädoyer für den Comic

- zunehmende Wichtigkeit von Bildlichkeit in der Moderne
- 1994: Ausruf des *iconic turn*
 - in Anlehnung an den *linguistic turn* von Richard Rorty (1967)
- Bild als ebenbürtige Komponente zur Sprache
mit gleichen Rechten
 - realisierbar durch Ikonographie
- Comics vor allem seit massenmedialer Tauglichkeit
im Vordergrund der Bildgeschichte

2. Die Integration von Text und Bild – Wie kommt die Figur zur Sprache?

Vier Wege, Text und Bild zu einem „bedeutungsvollen Ganzen“ zu verbinden
(nach Cohn 2013):

1. Inherent
2. Emergent
3. Adjoined
4. Independent

2.1 Inherent

- „inhärent, anhaftend, dazugehörend“
- Relationen, in denen Text und Bild jeweils Teil der anderen Struktur sind
- Text als Teil der fiktiven Welt, die in Grafiken und Bildern konstruiert wird
- Bsp.: Wörter in Büchern, Straßenschilder



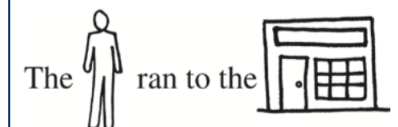
- *spezielle Form*: Schrift ersetzt bildliche Repräsentation
- Verbindung zweier unterschiedlicher Modalitäten, wobei eine klar strukturell dominant gegenüber der anderen ist
- zweite Form wird „natürlicher“ Teil allgemeiner Struktur



- *„radikale“ Form: visual poetry*
- Wörter sind in Form ihres Referenten/ihrer Referentin arrangiert
- oder: Syntax der geschriebenen Form wird bedient/bewahrt, jedoch sind ausgewählte Wörter durch Verbildlichungen ersetzt

COFFEE

Oh sacchariferous Nectar of the Gods.
 You never disappoint. Not once has your
 sweet disposition failed to fancy my yen.
 Your Holy Aroma fills my nostrils like
 The halls of a school after the bells ring.
 With unparalleled goodness, and a zest
 To live for. Where would I be with out
 Such divine, bronzed, browned and
 Brazen allure? The first sip is like jump-
 ing into a pool of liquid rubies, or like
 Running your fingers across gaseous gold.
 I await every morning with pleasant eage-
 rness. Only for you to grace me with ardor.

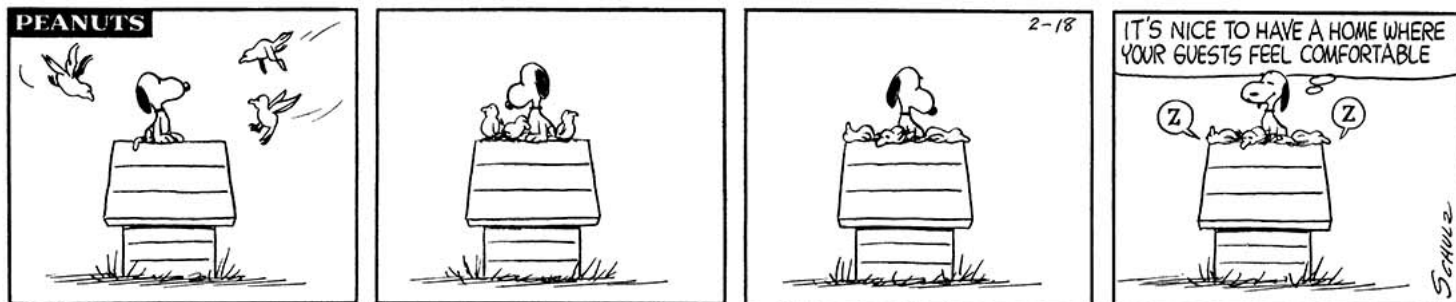


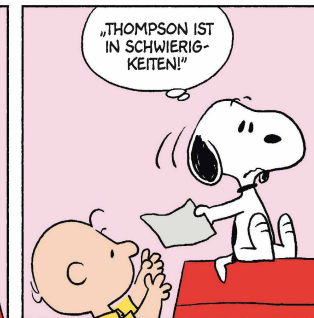
2.2 Emergent

- „auftauchend, sich neu bildend“, „durch Zusammenwirken mehrerer Faktoren neu entstehend“
- Begrenzung des Textes durch ein visuelles Element, welches aber nicht in fiktiver Welt existiert
- Verbindung beinhaltet **drei Komponenten**:
 - *root* = visuelle Komponente, von der Text ausgeht
 - *carrier* = „Halter“ des Textes
 - *tail* = Index der Verbindung beider Komponenten



- formales Schema, in welches unterschiedliche Elemente eingesetzt werden können





- unabhängig von ihren „Rollen“ funktionieren alle Carrier als „Kapsel“ des jeweiligen Textes
- normalerweise existieren dabei weder Geschriebenes noch Carrier selbst in narrativer Comicwelt

→ Bsp. Ausnahme:



Kategorisierungen unterschiedlicher Emergent-Carrier

- Funktion des Carriers ist abhängig vom *degree of awareness* des Carrier-Inhalts der im Bild dargestellten Entitäten
- Carrier nehmen unterschiedliche semantische Rollen ein

Unterteilung nach **Root Awareness** und **Adjacent Awareness** des Carriers:

- *Root Awareness* [\pm RA] = Erfassen des Inhalts des Carriers durch die Entität, mit der es verbunden ist (Root)
- *Adjacent Awareness* [\pm AA] = Erfassen des Inhalts des Carriers durch alle Entitäten außer derer, mit der er verbunden ist (alle anderen Nicht-Roots)

Public Carrier = Carrier mit [+RA] und [+AA]

- alle Entitäten in der Szene wissen um den Carrier-Inhalt bzw. die Inhalte
- Sprechblasen, die Geräusche der abgebildeten Welt symbolisieren und welche sowohl von Root als auch von allen Root umgebenden Entitäten verstanden („gehört“) werden



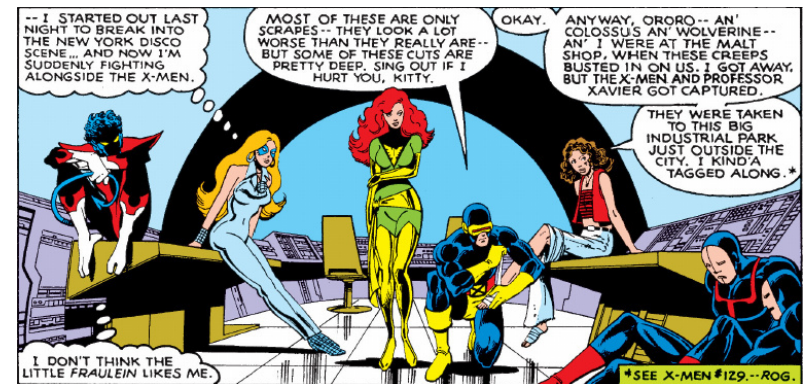
***Non-Sentient Carrier* = Carrier mit [-RA] und [+AA]**

- alle Entitäten außer Root-Entität selbst nehmen Carrier-Inhalt wahr
 - Root kann nicht von Inhalt wissen, weil er leblos ist und über keine Wahrnehmung verfügt
- Bsp.: Soundeffekte von Waffen



Private Carrier = Carrier mit [+RA] und [-AA]

- nur die Root-Entität nimmt Carrier-Inhalt wahr, die umgebenden Entitäten hingegen nicht
 - meist in Form von Denkblasen, die inneren Monolog des individuellen Charakters zeigt
- wird auch für Sprechen von Tieren genutzt
- kann neben Text auch „unsagbare Symbole“ enthalten




Satellite Carrier = Carrier mit [-RA] und [-AA]

- weder die Root-Entität noch alle sie umgebenden Entitäten nehmen Carrier-Inhalt wahr
 - Inhalt wird nur von Leser bzw. Leserin wahrgenommen
 - meist schematische/grafische Boxen, deren Tail auf Dinge zeigt, auf die sie referieren
- wird oft in Bedienungsanleitungen eingesetzt

Schritt-für-Schritt Anleitung

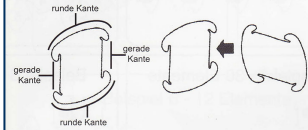
Bitte beachten Sie auch die **Sicherheitshinweise** am Ende der Anleitung.

Allgemeines:

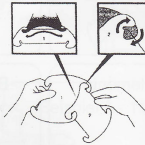


Vorderseite Rückseite

Jedes Element der Packungen ist gleich. Die meisten Formen, z.B. Kugeln, werden so zusammengebaut, dass alle Elemente mit ihren Vorderseiten nach außen zeigen. Bei einigen Formen wird jedoch eine bestimmte Anzahl von Elementen mit ihrer Rückseite nach vorn verbaut. Diese Elemente sind in der separaten Anleitung mit einem schwarzen Punkt markiert.



runde Kante
gerade Kante



Jedes Element hat zwei runde und zwei gerade Seiten. Eine runde Seite wird **immer** mit einer geraden Seite des anderen Elements verbunden.

1. Beispiel: Eine Kugel mit 30 Elementen zusammenbauen:

Die Elemente werden ausschließlich mit der Vorderseite nach außen zusammengebaut. Am besten Sie machen sich fünf Stapel mit der benötigten Anzahl der Elemente für jede Reihe.

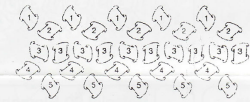
1. Reihe: 5 Elemente


2. Reihe: 5 Elemente

3. Reihe: 10 Elemente

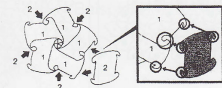
4. Reihe: 5 Elemente

5. Reihe: 5 Elemente






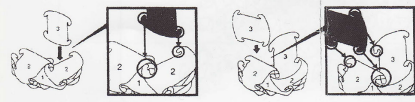
Die erste Reihe wird zu einer Rosette verbunden.



Die 5 Elemente der zweiten Reihe werden einzeln nacheinander in einem Ring mit der Rosette der ersten Reihe verbunden.

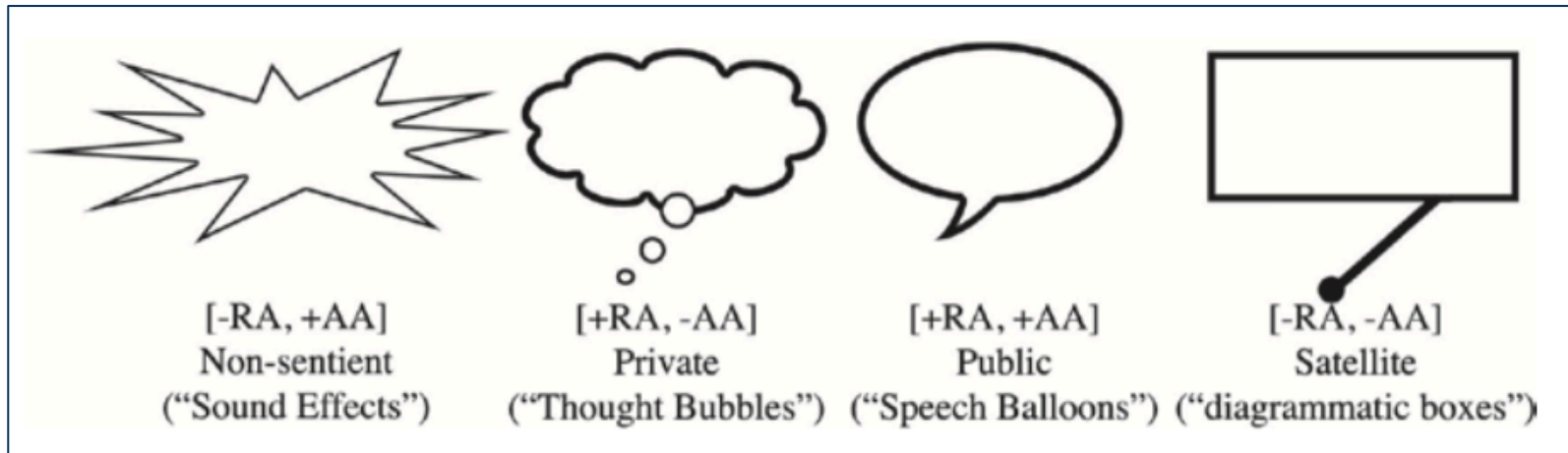


Drehen Sie nun die Form herum, so dass sie wie eine Schüssel auf dem Tisch steht. Schauen Sie, dass alle Verbindungen korrekt zusammengefügt sind.



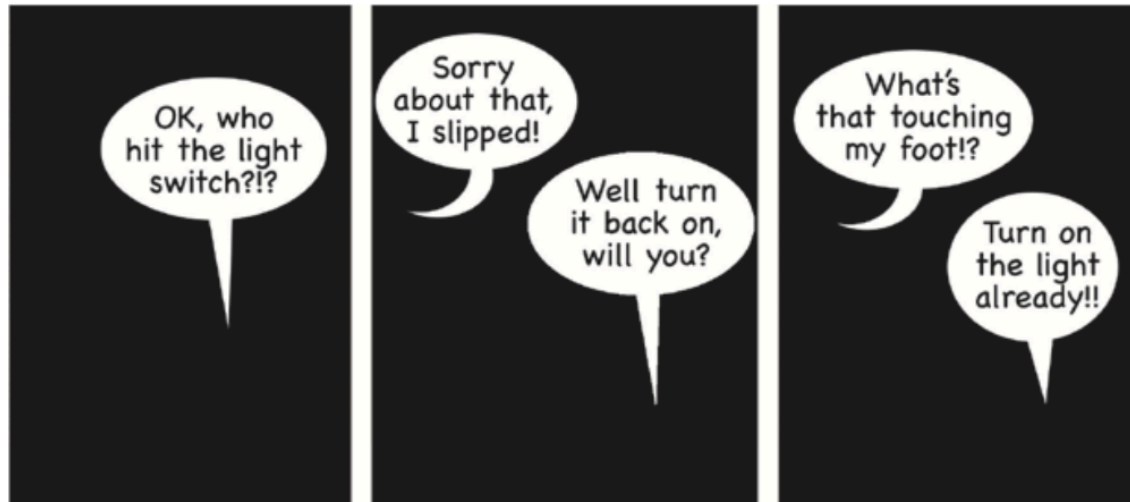
Fügen Sie anschließend die dritte Reihe wie abgebildet hinzu. Achten Sie darauf, dass das 1. Element der 3. Reihe, was Sie einsetzen, nur an zwei Ecken mit der 2. Reihe verbunden wird. Daran wird dann das 2. Element der 3. Reihe angesetzt usw.

Übersicht: unterschiedliche Carrier-Kategorien



Tails und Indexikalität

- Tail als Verbindung zwischen Carrier und Root
 - veranschaulicht Prozess der Verknüpfung
- Tail „sucht“ nach Root (*indexical power*)

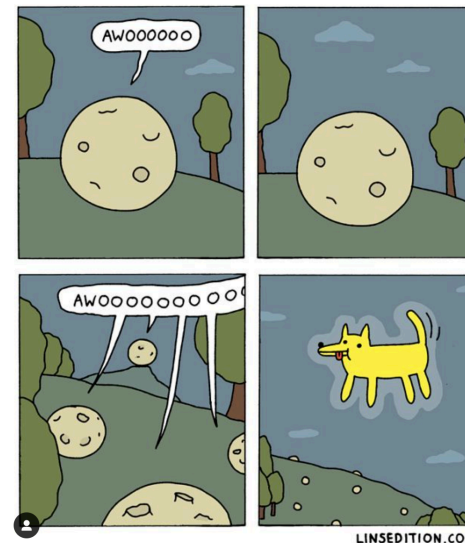


Tails und Sprech-/Denkblasen

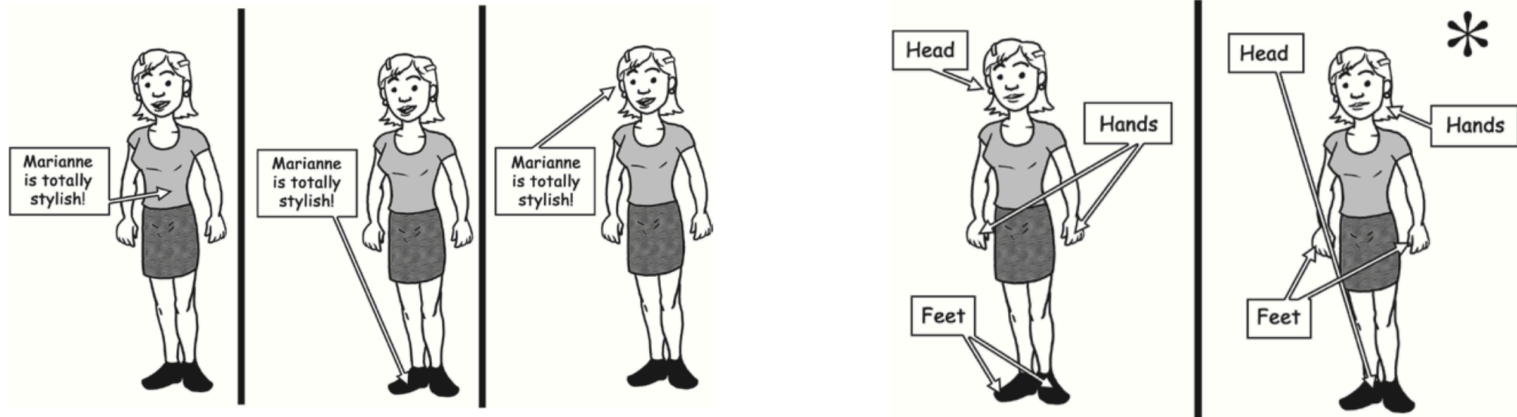
- Repräsentation von Sprache und Gedanken
- im Gegensatz zur Umgebung des/der Sprechenden sollte Tail in Richtung des Mundes bzw. Kopfes zeigen



- *indexical power* des Tails v.a. dann wichtig, wenn Carrier mehr als einen Root haben
- Leser/Leserin versteht Inhalt des „geteilten“ Carriers als das von mehreren Figuren zur gleichen Zeit einheitliche Gesagte
→ besonders auffällig bei Gedankenblasen

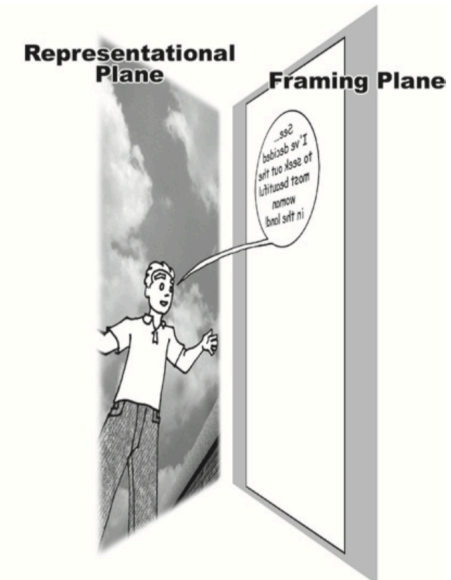


- Tail ist nur durch die semantische Nähe zwischen Carrier und Root bestimmt



Tails als Verbindung zweier Repräsentationsebenen

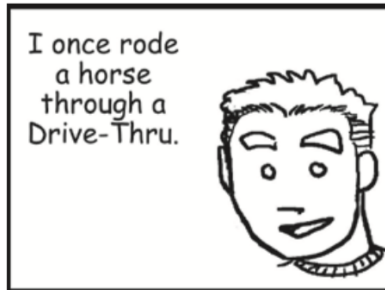
- Comics lassen sich in **zwei Ebenen** aufspalten:
 - Repräsentationsebene - *representational plane (RP)*
 - Rahmenebene – *framing plane (FP)*
- Tail liefert Verbindung zwischen RP und FP überbrückt damit deren Unterteilung/Trennung



Strukturen von Carriers und Tails

- Unterteilung in
 - *Carrier Representation* [+/- CR] = Sichtbarkeit des Carriers
 - *Tail Representation* [+/- TR] = Sichtbarkeit des Tails
- besondere Form: *compositionally enclosed (CE)*
→ Text selbst tritt in Form des Tails auf





"The news from the war is not good today..."



Übersicht: Zusammenfassung *emergent carriers/tails*

Emergent Carriers

Functional Primitives

[±Root Awareness]

[±Adjacent Awareness]

Structural Primitives

[±Carrier Representation]

[±Tail Representation]

2.3 Adjoined

- „angrenzend, benachbart“
- Text ist visuell integriert, steht aber in keiner direkten Verbindung zu einem Element in der RP
- wird meist als Bildüberschriften bzw. –beschreibungen verwendet
- nutzen Carriers, aber keine Tails
- sie werden von keiner Entität der Szene wahrgenommen

Adjoined Carriers

Functional Primitives

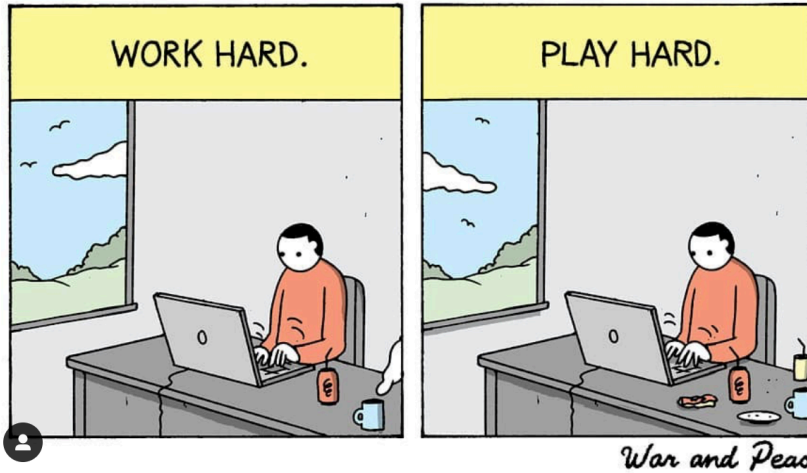
[–Root Awareness]

[–Adjacent Awareness]

Structural Primitives

[±Carrier Representation]

[–Tail Representation]



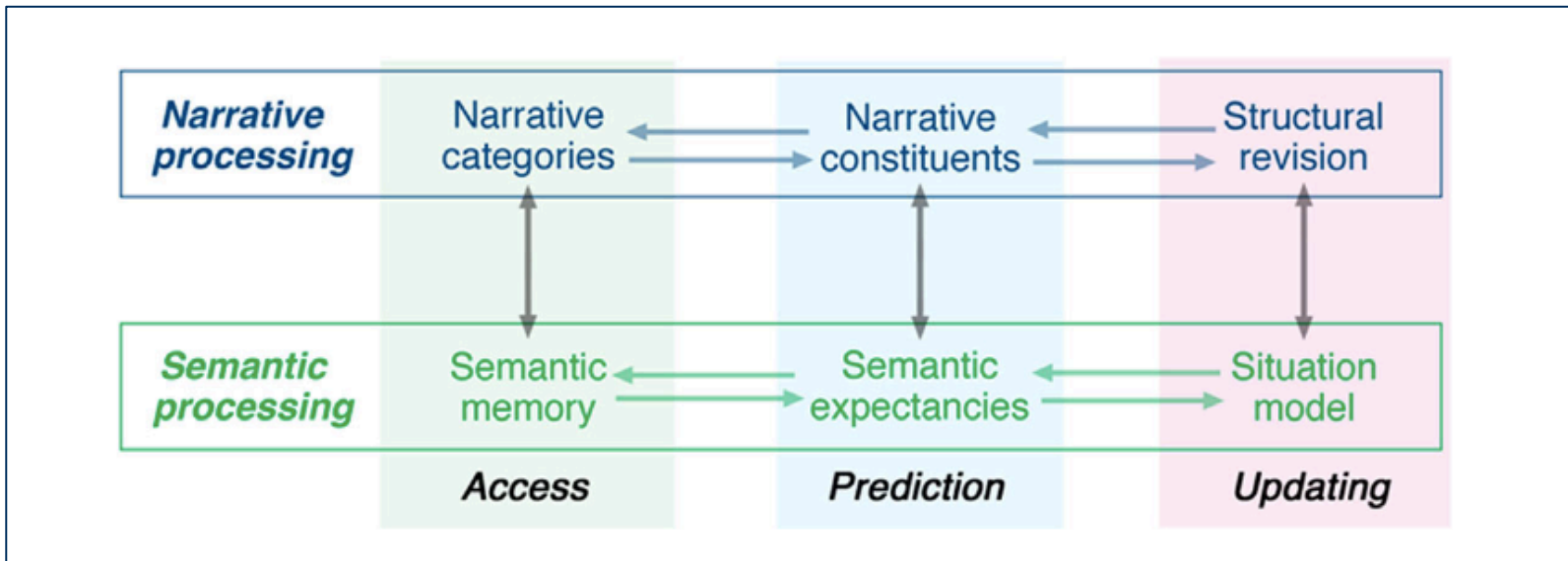
2.4 Independent

- „unabhängig, eigenständig“
 - Trennung bildlicher und schriftlicher Formen ohne visuelle Verbindung zwischen beiden Modalitäten
 - ausschließlich semantische Verbindung
 - Standard in akademischen und technischen Aufsätzen
- Bsp.: „Siehe Tabelle 1.“ oder „Siehe Figur 14.“

3. Erzählen im Comic – Narrativität und Semantik

Hinter den Bildern – Das PINS-Modell

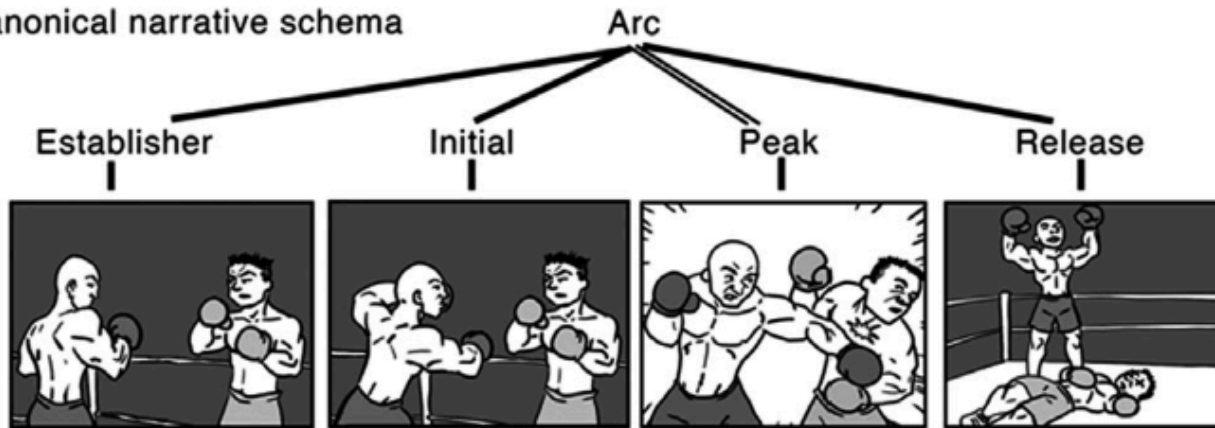
- PINS = *Parallel Interfacing Narrative-Semantics Model*
- erstellt von Neil Cohn
- Betrachtungen von Sequenzen über narrative und semantische Muster
- bestehend aus **drei Phasen**:
 - *access*
 - *prediction*
 - *updating*



Semantische Prozesse

- *semantic processing:*
 - Abgleich der Bildstruktur mit bekannten Informationen
 - über semantisches Langzeitgedächtnis
- *semantic expectancies:*
 - Verarbeitung neuer Informationen in Folgebildern
 - v.a. Überprüfung ungewöhnlicher Prozesse, die nicht in die gewöhnliche Situation passen
 - z. B. Fußballer kickt Klorolle
- *situation model revision:*
 - Update-Arbeit von Panel zu Panel
 - Überprüfen von fehlenden Informationen oder Bestätigung von Informationsflüssen

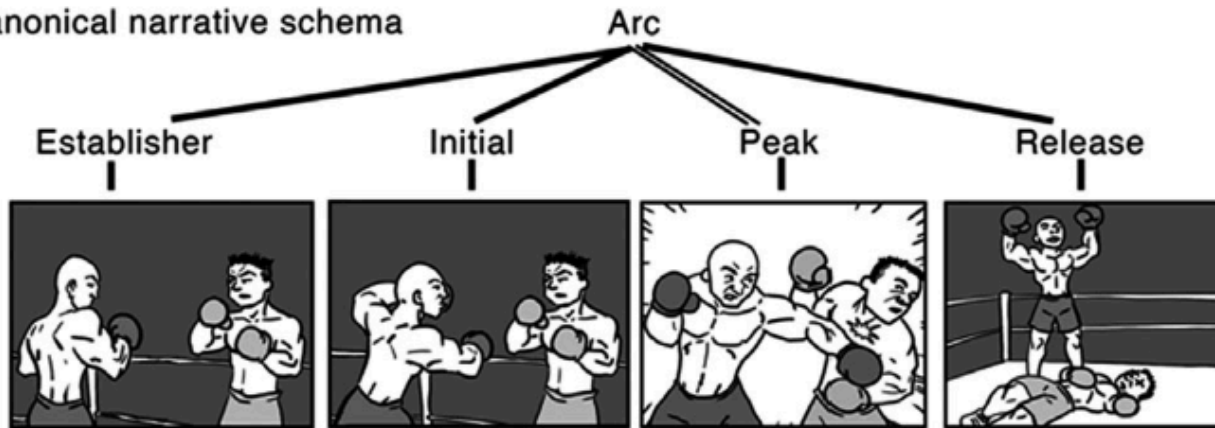
(a) Canonical narrative schema

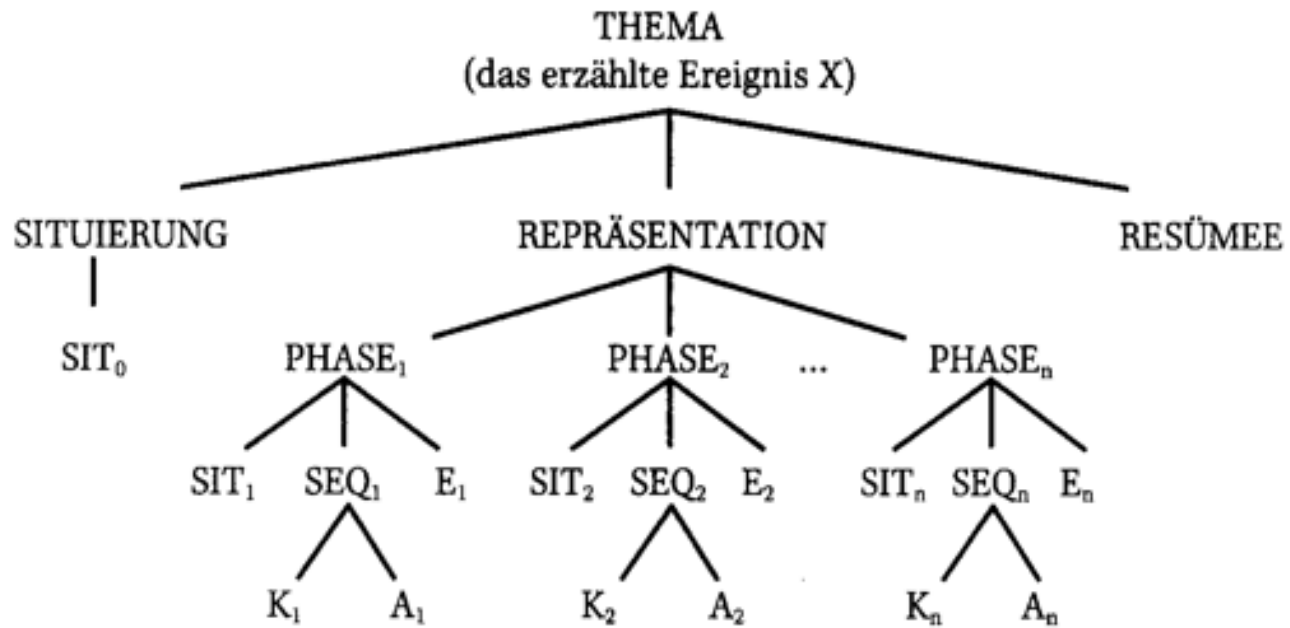


„Narrative Processing“

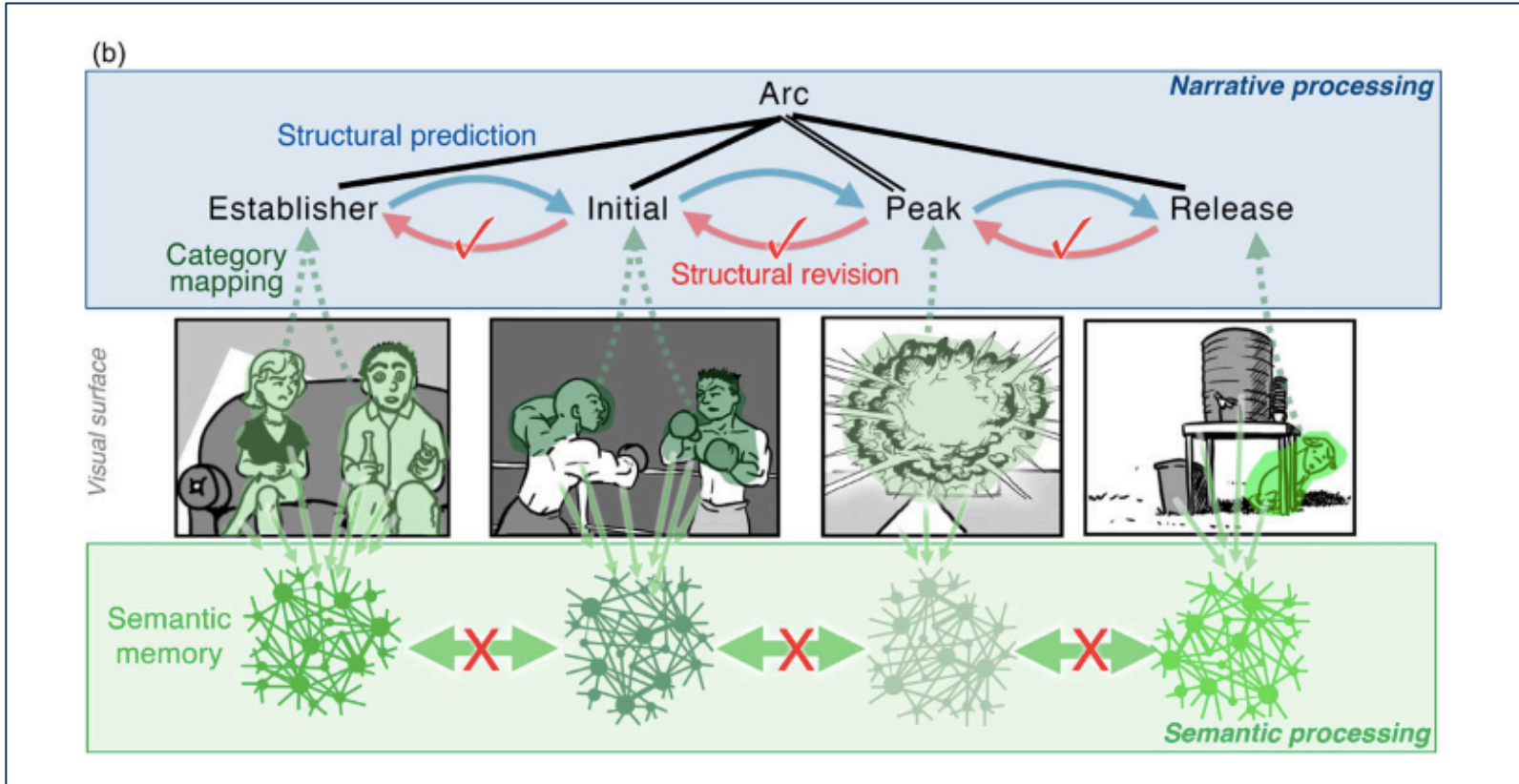
- zusätzliche Hilfe zum Comicverständnis bzw. Panelverständnis
- erste narrative Mittel schon zur Zeit von Aristoteles
- Verwendung von Sequenzmustern
 - unterscheiden sich zwischen Kulturen und Zeitepochen
- Verwendung einer *visual narrative grammar (VNG)*
- Unterteilung in
 - *narrative categories*
 - *narrative constituents*
 - *structural revision*

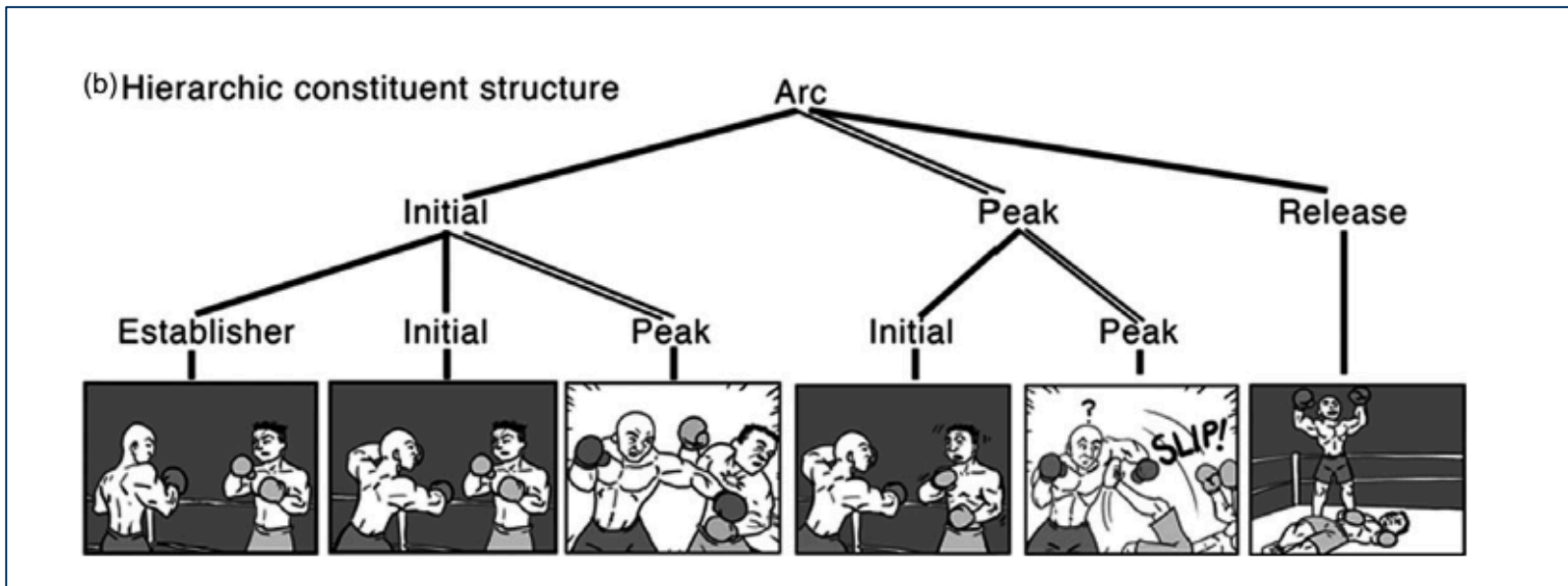
(a) Canonical narrative schema

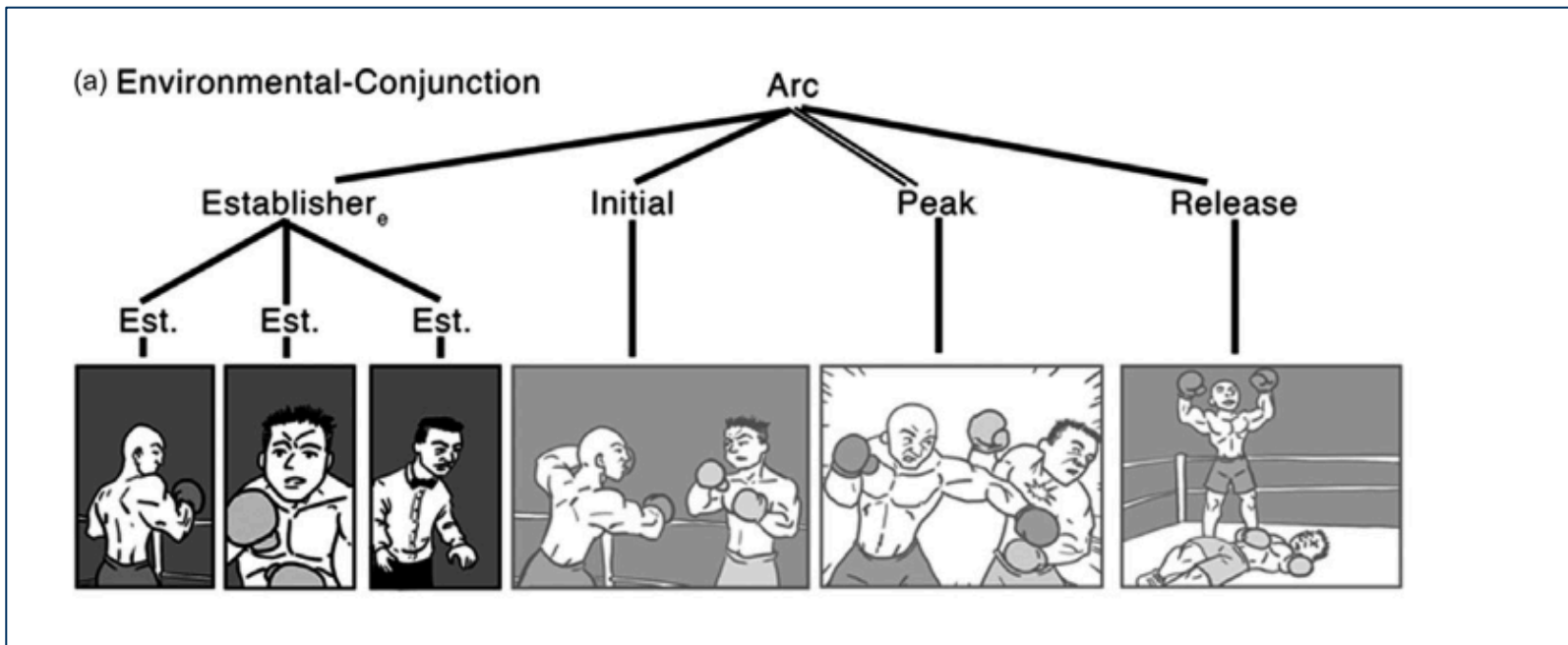




Abkürzungen: SIT = Situierung; SEQ = Sequenz; E = Evaluation; K = Komplikation;
A = Auflösung







4. Quellen

Textquellen

Blank, Juliane: Alles ist zeigbar? Der Comic als Medium der Wissensvermittlung nach dem iconic turn. In: KulturPoetik. Bd. 10, H. 2 (2010). Pp. 214-233.

Brinker, Klaus: Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. In: Grundlagen der Germanistik. Bd. 29. Berlin: Schmidt-Verl. 2010.

Cohn, Neil. 2013. Beyond speech balloons and thought bubbles: The integration of text and image. In. Semiotica. 35-63.

Cohn, Neil: Your brain on comics: A Cognitive Model of Visual Narrative Comprehension. In: Topics of Cognitive Science. Wiley. 2019.

Bildquellen

<https://twitter.com/sirjoancornella/status/363255203513905152> (zuletzt aufgerufen am 11.12.19, 11.52 Uhr)

<https://www.twipu.com/sirjoancornella/tweet/1111178199256334336> (zuletzt aufgerufen am 11.12.19, 11.52 Uhr)

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/panorama/lucky-luke-ein-cowboy-in-paris-ein-cowboy-im-kulturschock/23619424.html> (zuletzt aufgerufen am 09.12.19, 09.09 Uhr)

https://www.cross-cult.de/titel/peanuts-12-schmusedecke.html?titel_medium=9 (zuletzt aufgerufen am 09.12.19, 09.24 Uhr)

<https://www.serieslyawesome.tv/in-japan-gibt-es-jetzt-ein-peanuts-hotel/> (zuletzt aufgerufen am 09.12.19, 09.35 Uhr)

<https://wallpapersafari.com/w/wEgJKv> (zuletzt aufgerufen am 10.12.19, 19.46 Uhr)

<https://collaboems.wordpress.com/2012/05/28/visual-poetry-2/> (zuletzt aufgerufen am 10.12.19, 20.01 Uhr)

<https://www.instagram.com/p/B06YLICoWD0/> (zuletzt aufgerufen am 10.12.19, 20.10 Uhr)

<https://de.depositphotos.com/177821682/stock-illustration-boom-sound-visualization-yellow-comic.html> (zuletzt aufgerufen am 10.12.19, 20.17 Uhr)

<https://garfield.com/comic/2018/08/27> (zuletzt aufgerufen am 10.12.19, 20.22 Uhr)

<https://forum.quartertothree.com/t/comics-what-happened-to-thought-bubbles/127521> (zuletzt aufgerufen am 10.12.19, 20.51 Uhr)

<http://www.interwiko.de/Die-Anleitung> (zuletzt aufgerufen am 10.12.19, 21.09 Uhr)

<https://www.instagram.com/p/BJfcgJojq16/> (zuletzt aufgerufen am 11.12.19, 17.53 Uhr)

https://garfield.fandom.com/wiki/Garfield,_August_2019_comic_strips?file=2019-08-01.gif (zuletzt aufgerufen am 11.12.19, 18.05 Uhr)

<https://www.cross-cult.de/titel/peanuts-3.html> (zuletzt aufgerufen am 11.12.19, 19.57 Uhr)

<https://www.instagram.com/p/B088M79oVgY/> (zuletzt aufgerufen am 11.12.19, 20.07 Uhr)

<https://www.instagram.com/p/BksyG8dIjKB/> (zuletzt aufgerufen am 11.12.19, 20.38 Uhr)